

Eberhard Theodor Stilz

Präsident des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart a.D.

Präsident der Stiftung Weltethos Tübingen

Geburtstag und -ort: 30. Mai 1949 in Kleinbottwar (jetzt: Steinheim/Murr)

Wohnort: Asperg (Kreis Ludwigsburg)

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Schule und Studium:

12.06.1968 Abitur Mörike-Gymnasium Ludwigsburg

01.10.1968 Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

21.05.1973 1. Juristische Staatsprüfung, Tübingen

20.12.1975 2. Juristische Staatsprüfung, Stuttgart

Beruflicher Werdegang:

02.01.1976 Richter bei dem Landgericht Tübingen

15.11.1976 Abordnung an das Justizministerium Baden-Württemberg

01.08.1990 Leitung des Koordinierungsausschusses für den Aufbau der Justiz in einem künftigen Land Sachsen

Oktober 1990 Staatssekretär im Staatsministerium der Justiz des Freistaats Sachsen

01.08.1992 Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Stuttgart (Leitung eines Strafsenats und eines Zivilsenats)

18.06.1993 Mitglied des Verfassungsgerichtshofs des Freistaats Sachsen

01.04.1994 Staatsministerium Baden-Württemberg (Leitung der Abt. I - Haushalt, Verwaltung, Personal, Recht und Medien)

01.10.1996 Ernennung zum Präsidenten des Oberlandesgerichts Stuttgart und Übernahme eines Senats für Gesellschaftsrecht

29.06.2000 Wahl zum Mitglied des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

- 16.10.2002 Wahl zum Präsidenten des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg
- 2004 - 2006 Leitung des Organisationskomitees für den 66. Deutschen Juristentag in Stuttgart
- Juni 2009 Erneute Wahl zum Präsidenten des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg
- Seit 1992 Schiedsrichter, Gutachter und Mediator in wirtschaftsrechtlichen Streitigkeiten

Seit März 2013 Präsident der Stiftung Weltethos

Schwerpunkte juristischer Arbeit:

Verfassungsrecht,

Gesellschaftsrecht (insbesondere Aktienrecht, Gesellschafterstreit und Unternehmensbewertung),

Aufbau einer rechtsstaatlichen Justiz in Osteuropa (Armenien, Aserbeidschan, Georgien) und in China (Begründung der ersten Gerichtspartnerschaft zwischen einem chinesischen Gericht – Obervolksgericht Henan - und einem deutschen Gericht – OLG Stuttgart-).

Mitgliedschaft in zahlreichen wissenschaftlichen, literarischen und sozialen Einrichtungen, u.a.:

Präsident der Stiftung Weltethos,

Gesellschafter und Kurator der Robert Bosch Stiftung GmbH,

Vorstandsmitglied der Schwäbischen Gesellschaft e.V.,

Mitglied der Juristischen Gesellschaft Tübingen e.V., der Wüstenrot Stiftung e.V., der Deutschen Schillergesellschaft und der Hölderlingesellschaft,

Rotary Club Stuttgart-Weinsteige.